



**Donnerstag, 21. Feb. 2008**

19:00 Uhr (wir bitten um pünktliches Erscheinen!)

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Straße 4,

Robert Havemann Saal

10405 Berlin

(Tram M4, Bus 200, 240 Haltestelle Am Friedrichshain)

*Eintritt frei -- Spenden erwünscht*

Einladung zur Diskussionsveranstaltung des AK Nahost

Innerhalb unseres diesjährigen Schwerpunktes:

1948 -- 2008: 60 Jahre Israel -- 60 Jahre Naqba

laden wir zu unserer monatlichen Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion ein.

Referent:

**Shir Hever**, Alternative Information Center (AIC), Jerusalem

([www.alternativenews.org](http://www.alternativenews.org))

Thema:

Die Kosten der Besetzung?

Der israelische Ökonom Shir Hever untersucht als einer der ersten die wirtschaftlichen Folgen der Besetzung, und dies sowohl für die Israelis, als auch für die Palästinenser. Eine solche Analyse gibt es bislang nicht, so dass bisher die sozio-ökonomischen Hintergründe der Besetzung unklar waren.

Schwerpunktmäßig konzentriert sich Shir Hever in seinem Vortrag darauf, weshalb die wirtschaftliche Lage Israels weniger rosig ist, als sie auf den ersten Blick erscheint (seit 2000 boomte angeblich die Wirtschaft), welche Folgen das Besetzungsregime auf die israelische Volkswirtschaft hat, und wer von der Besetzung profitiert.

Er wird auch auf die Auswirkungen auf die palästinensische Volkswirtschaft eingehen und analysieren, warum diese sich unter Besatzungsbedingungen nicht entwickeln kann.

Zusätzlich erläutert Shir Hever, wer noch, abgesehen von den beiden direkt beteiligten Konfliktparteien, von der Besetzung profitiert bzw. wer direkt oder indirekt die tatsächlichen Kosten begleicht.

Shir Hever arbeitet als Ökonom für das Alternative Information Center, eine palästinensisch-israelische Organisation mit Sitz in Jerusalem und Beit-Sahour. Seine Forschungen zu den wirtschaftlichen Aspekten der Besetzung leisten einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Lage in Israel und den besetzten Gebieten. Seine Schwerpunkte sind internationale Hilfe für die Palästinenser und Israelis, die Auswirkungen der Besetzung sowohl auf die wirtschaftlichen Aktivitäten in den besetzten Gebieten, als auch auf die israelische Volkswirtschaft. Zu seiner Arbeit gehört auch die

Information über die Ergebnisse seiner wissenschaftlichen Tätigkeit.

([www.alternativenews.org/aic-publications/the-economy-of-the-occupation](http://www.alternativenews.org/aic-publications/the-economy-of-the-occupation))

Mit freundlichen Grüßen

May Saad

Jochim Varchmin

Hannah Schuster

**Veranstalter:**

AK Nahost Berlin

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung  
Diese Veranstaltung wird realisiert mit Mitteln der

